

	Objekt: Porträt eines Jungen mit weißem Kragen (Tasso Proppe)
	Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
	Sammlung: Gemälde, Stadtgeschichte
	Inventarnummer: III 2055

Beschreibung

Das Aquarell "Tasso Proppe" von Hans Proppe zeigt Proppes Sohn Tasso (wahrscheinlich) als kleinen Jungen in farbiger Kleidung und weißem Kragen. Der Kragen setzt sich stark als ruhender Punkt vom restlichen unruhig in expressiven Farben gestaltetem Porträt. Hans Proppe und seine Frau Elise Delling hatten drei Söhne, Albin Hans Sigo Proppe (1907-1990), Tassilo bzw. Tasso Proppe (geb. 1910) und Hans Sigo Proppe (1915-1943). Das Aquarell gehört zu einer Serie an Porträts der Familie Proppe.

Hans Proppe (1875 Köln - 1951 Trier) war Innenarchitekt und Lebensreformer. Ab 1904 war er Lehrer an der Werkkunstschule Trier und zu seinen Schülern zählten unter anderen Fritz Quant (1888-1933) und Reinhard Heß (1904-1998). Sein Wohnhaus in Trier Euren wurde von Tessenow gebaut. Auf dem großzügigen Grundstück versuchte er eine "Siedlungs-Genossenschaft" mit künstlerischen bzw. kunstgewerblichen Ansprüchen zu realisieren. Seine selbstentworfenen radikal-schlichten Möbel sind dem "Arts and Crafts Movement" zuzuordnen.

Grunddaten

Material/Technik: Aquarell und Bleistift auf Papier
Maße: 33,3 x 21,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1915-1920
	wer	Hans Proppe (1875-1951)
	wo	Trier

Schlagworte

- Aquarell
- Farbe
- Gemälde
- Junge
- Porträtbüste

Literatur

- Bärbel Schulte u.a. (2003): Zur Formveredelung und Geschmackserziehung - Die Werkkunstschule Trier. Trier
- Leuchtenberg, Bettina (2018): Hans Proppe (1875-1951). Visionär, Gestalter und Lebensreformer. Trier